



# **Decvs Angelorvm, Oder Zier vnnd Herrligkeit der Engeln**

**Haraeus, Franciscus**

**Coloniae, 1610**

17. Wie die Redt vnnd Predig vnser Herrn Jesu Christi geschaffen  
gewesen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81426)



Ioan. 7.  
2. Paralip. 6.

auff Stülen sitzend disputieren sollen / die Nachfolgende auff Sesseln / vnd die Vndersten auff der Erden auff Decken vnnnd Polstern. Vnd mag vielleicht ein solcher Gebrauch auch im Tempel gehalten seyn worden / allein das gelesen wurde / das gemeine Volk hat daselbst allezeit gestanden: ob es wol ein weiter geräumter Ort gewesen / wie anderswo angezeigt vnd vermeldet worden / hat er doch die unzählliche Mänige der Menschen / so zum Tempel kommen / kaum begriffen.

Nun fällt alhie ein Frag für / Wie der H<sup>er</sup> Jesus hab können im Tempel vnd in den Schulen lehren / so er doch weder vom Priesterlichen Geschlecht Aaron / noch dem Leuitischen Stamme gewesen vnnnd herkommen / wie oben erkläret?

Suid. in ver.  
bo Iesus.

Dieser Frag begegnet Doctor Enthenius in confutatione libelli de legali Iesu sacerdotio, allda er auß der Authoritet eines Jüden Theodosii, welche beym Suida stehet / gesehen vnd bewähret wurde / das J<sup>esu</sup> sey aufgenommen in die Zahl der Priester / vnd sey ihm gegeben worden die Ehr vnd Macht zu predigen / weil er Priester gewesen. Vnd meynet Enthenius, man hab keinen Hochgelehrten in den Schulen vom Predigamt außgeschlossen / ob er schon weder vom Geschlecht Aaron / noch dem Stamm Leui ge-

wesen: Welches dann hieraus kan bemessen werden / das der H. Paulus gleichfalls habe in den Schulen gelehret / welcher doch nicht vom Geschlechte Leui / sondern Benjamin herkommen. Dann zu Antiochia Pisidia hat er gelernt in Schulen arbeiten von den Archilynagogis: darnach gleichfalls zu Thessalonica vnnnd Corintho. Doch ist glaublich / es hab keiner gelehrt / es sey ihm dann von den Priestern vergönnet worden. Aber diese Observation vnd Achtnehmung hat zum H<sup>er</sup> X<sup>rist</sup> J<sup>esu</sup> nicht gehört: sondern er ein H<sup>er</sup> X<sup>rist</sup> des Tempels war / vnd von Gott bestellet ein König vber seinen Heiligen Berg Sion / so wol ein wahrer Priester vnnnd Bischoff / nach dem hundert vnd neunten Psalm / welcher anfähet: Dixit Dominus Domino meo, Der H<sup>er</sup> X<sup>rist</sup> hat gesagt zu meinem H<sup>er</sup> X<sup>rist</sup>. Alhie redet G<sup>ott</sup> E<sup>rl</sup>ärlich Christus an: Du bist ein Priester in Ewigkeit / nach der Ordnung Melchisedech.

Rom. 11.

Act. 13.

Act. 17.

Act. 18.

Psalm. 110.

Dieser Psalm ist vom  
David selbst ge-  
mache.

62 (6) 23

f

## Das XVII. Capitel.

### Wie die Rede vnd Predigt vnser H<sup>er</sup> X<sup>rist</sup> J<sup>esu</sup> geschaffen gewesen.

**D**ie Rede vnd Predigten des H<sup>er</sup> X<sup>rist</sup> J<sup>esu</sup> waren anmüthig / freundlich / lieblich / günstig / nicht dunkel / stumpff / oder betrieglich / hatte ein großes Ansehen vnnnd mächtige Authoritet, viel anders / weder der Schriftgelehrten vñ Phariszer. Dann in seiner Rede war ein Krafft der vollkommenen Lehr / vnnnd Natürliche Macht der Wahrheit durchtrug die Gemüther der Zuhörer. Daher kam es / das sich die Nazarener verwunderten an den Worten seiner Snad / welche giengen auß seinem Munde / vnnnd gaben ihm alle Zeugnuß / wie Lucas meldet: Vnd nach gehaltenen Predigt auff dem Berg verwundert sich das Volk vber seiner Lehr / weil er sie lehret / als einer / der Macht vnd Gewalt hatte / vnnnd nicht wie die

Luc. 4.

Schriftgelehrten vnd Phariszer / wie Matheus schreibt / allda der Griechische Text also lautet: ὁ δὲ ἰησοῦς οἱ Ἰουδαῖοι, Turba stupore percellabantur. Das Volk entsetzte sich / vnnnd war mit Schreckung empfangen. Er hatte ein klare helle Stimme / welche einem solchen Euangelischen Prediger gebühret / die auch in solcher großen Mänige vieler tausende Menschen gehört würde. Solche Stimme erhub er vnderweilen / vnnnd riefte laut / wie Johannis am siebenden vnd zwölften Capitel geschrieben stehet / wann er im Tempel lehrte: Aber am letzten Tag des Fests / der am herrlichsten war / stundt J<sup>esu</sup> / vnd schrey vnd sprach: Wenn da dürstet / der komme her zu mir / vnd trincke: Wer an mich glaubet / (wie die

Matth. 7.



die Schrift saget) von desselbigen Leib werden fließen Fluß des lebendigen Wassers. Vnd am zwölfften Capitel: **YESU** aber schreye / vund sprach: Wer an mich glaubt / der glaubt nicht an mich / sondern an den / der mich gesandt hat. Er hat gemeinlich die Syrische Sprach gebraucht / welche das gemeine Volk geredt / weil solches allbereyt von der Alten Hebraischen Zungen / mit welcher Moyses vund die Propheten geredt / abgewichen. Solches erklären die Wörlein / Abba, Cephas, Mammona, vund dergleichen / weiche S. Hieronymus für Syrische Wörter hält. Vnder dem Lehren aber mischet er oftmals mit eyn die Alte Hebraische Sprach: Wie er dann in der Schul zu Nazareth recitiert vund erkläret den gangen vollenkommenen Locum Esaiæ am 61. Capitel. welcher im Luca am 4. Capitel also gesetzt stehet: Der Geist des HERRN ist vber mir / deßhalben er mich gesalbet vund gesandt hat / zu verkündigen das Euangelium den Armen / zu hehlen die eines zerknirschten Hergens seyndt / zu predigen den Gefangenen die Erledigung / den Blinden das Gesicht / vund los zu geben die Erschlagenen in die Erledigung / zu predigen das angenehme Jahr des HERRN / vund den Tag der Wiedergeltung. Vund zeigt darneben an / solcher Ort sey von ihm geschrieben. Dann der Prophet führet öffentlich den HERRN Christum eyn / der da redet / wie auß diesen Worten / so baldt nach dem Anfang gemeldtes Capitels folgen / zu sehen: Dann ich bin der Herr / der das Recht liebet / vund das geraubte Opfer hasset. Also citiert er andere Dertzer mehr der H. Schrift / vund nimbt auß denselbigen die verborgene Geheymnuß / vund erkläret solche / so von den Schriftgelehrten vund Pharisern nicht wahrgenommen oder genugsam verstanden worden: Als nemlich / da er disputiert von der Auferstehung der Todten / von dem Messia dem Sohn Dauids vund HERRN: Item an andern Orten von dem Sohn Dauids durch die Natur / vund andern Kindern Gottes

durch die Gnad / von den Gebräuchen des Alten Gesetzes / vund den Werken der Barmhertzigkeit / oder von der Lieb / von den Geboten Gottes vund Menschen Sagen / von dem fürnehmsten vund größten Gebott / von der Zerstörung des Weltlichen Reichs / vund Aufrichtung des Himilischen Ewigen Reichs / in welchem die Friedsamten / Sanftmütigen / Armen / Demütigen regieren sollen: von dem Leiden / Sterben / vund Auferstehung des Messia / von der Zukunft des H. Geistes / vund Überflüssigkeit seiner Gnaden / vund andern unzähligen Sachen mehr: solche zu erzörtern / erzeiget er sich in Hebraischer Sprach einen vberauß verständigen Mann aller Geheymnussen / vund weit vber die Maß der Pharisäischen Lehr / vund daß er allein habe den Schlüssel der Wissenschaft / von welchem die Pharisæer so hoch sich rühmeten. Dann wer ein wenig in der Biblischen Schrift erfahret / der wirdt finden / daß alle Rede des HERRN IESU auß der Schrift zusammen getragen / ein vollkommene Weiß Cabalæ / wie mans nennen mag / das ist / ein eynfältige / warhafftige / hohe / vund gewisseste Auflegung aller Geheymnussen gehalten vund begriffen hab. Eusebius sagt: Die Apostel haben kein andere Sprach gewußt / als die Syrische. Solche meynt Epiphanius, hab der HERR Christus auch gebraucht / damit er die Bruch zu rühmen entneymen möcht / denen / so wegen der Erkandnuß der Hebraische Sprach sich vber andere / als Gelehrte erheben / vund andere Sprachen auch ehren möcht: Dann er hat beyde Sprach vnderinander gebraucht / wie er an dem Creutz sagt: Eli, Eli, lemas abachthani. Eli, Eli, seynd Hebreische Wörterlein: lemas abachthani. Syrische. Vnd was Epiphanius von diesen Worten schreibt / dz kan man auch sagen von den andern Wörtern / Talitha cumi, wie man in den Griechischen Exemplaren liest: Dann Talitha heisset auß Chaldaische Sprach so viel als Puella: Cumi aber surge, auß Hebraische Sprach: Wie es dort in Canticis capit. 2. gebraucht wirdt: Surge propera. Etliche meynen / der HERR IESUS hab am Creutz außgesprochen / Lama azabathani: quo modo hæc verba Hebraicè leguntur in Psalm, 21. in quo Christi passio describitur.

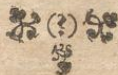
Ioan. 10.  
Matth. 12.  
Matth. 15.  
Matth. 22.  
Matth. 5. 6. 7.  
Ioan. 3.  
Matth. 12.  
Ioan. 7.

D. Hieron.  
de nomin.  
Hebr. Item  
ad Alg. q. 6.  
tom. 3.

Euf. li. 3. c. 1.  
de dem. Euangel.  
Epiph. hæc  
69. cont. Arianam.

Matth. 21.  
Luc. 20.  
Marc. 12.

Cant. 2.



Das